

Protokoll zur Jahreshauptversammlung der UWG 2016

Zeit: Freitag, 18.11.2016, 20.00 – 21.20 Uhr

Ort: Gasthaus Kreuzmair in Holzolling

Der 1. Vorsitzende der UWG, Andi Frei, begrüßt die 25 anwesenden Mitglieder (siehe Anwesenheits-Liste) zur 26. Jahreshauptversammlung. Mit zwei Eintrittten hat die UWG derzeit 117 Mitglieder, die Beschlussfähigkeit ist mit 1/5 der Mitglieder gegeben.

Die aktuellen Mitglieder der UWG-Vorstandschaft sind:

1. Vorsitzender: Andi Frei
2. Vorsitzende : Steffi Buschak
- Kassier: Dirk Schattschneider
- Schriftführer: Kathi Rummel
- 3 Beisitzer: Heike Riedlechner, Karin Killy und Christian Raab

1. Jahresrückblick des Vorstands

Mit einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder beginnt der Rückblick auf 2016. Das Jahr startete mit der 1. Vorstandssitzung am 12.1., wo es neben der alljährlichen Terminplanung auch um die Nachfolge für Andi Frei im Gemeinderat ging.

Ab Februar 2017 wird nun der erste Nachrücker Martin Fertl das Amt übernehmen, wofür es ein erleichtertes Dankeschön von Andi Frei und Applaus der Mitglieder gibt.

Beim Schlittenrennen am 23.1. gab es leider nicht so viele Besucher, was sich hoffentlich beim nächsten Mal wieder ändert und wegen des tragischen Zugunglücks in Bad Aibling musste der mit dem Burschenverein gemeinsam organisierte Kehraus am 9.2. abgesagt werden.

Auch mit dem Skiausflug am 5.3. hatte die UWG kein Glück. 29 Anmeldungen waren einfach zu wenig und so entschied sich die Vorstandschaft die Fahrt nicht durchzuführen.

Susanne Wormslev vom Arbeitskreis Asyl erzählte bei der UWG-Info am 16.3. von dessen Arbeit und stand für Fragen zur Verfügung.

Erfreulich viele Helfer fanden sich zum RamaDama am 19.3. und am 11.4. fand die zweite Vorstandssitzung statt. In dem Zusammenhang bedankt sich Andi Frei ganz herzlich für die super Arbeit der Burschen beim Maibaumaufstellen. Durch das unermüdliche Drängen zur Durchführung, das Engagement, den Zusammenhalt der Vereine und der Bereitschaft vom Wirt wurde es ein schönes gelungenes Fest.

Ein weiterer Dank geht auch an Heike Riedlechner, Hanni Wiesboeck und Rosie Schmidtke für die Pflege der Blumenkästen an den Ortseingangsschildern und an Andi Kreuzmair für die Daxnspenden. Die Kästen sind so schön, dass im Sommer einer sogar gestohlen wurde.

Bei der 3. Vorstandssitzung wurde die Johannifeier vorbereitet, am 18.6. fand diese dann statt. Wie so oft war es wieder eine schwierige Entscheidung, ob das Wetter mitspielt. Aber wir hatten Glück und es blieb fast bis zum Einbruch der Dunkelheit trocken. Ein Highlight waren die Steckerlfische vom Seebauer Flori und dem Lermann Andi.

Beim Jubiläumshufeisenwerfen gab es zum ersten Mal einen Wanderpokal für die beste Damenmannschaft. Der "goldene Leitzachkiesel" wurde von Alois Killy initiiert und von Vroni Braun vergoldet. Nicht nur dafür sondern auch bei den fleißigen Kuchenspendern und den vielen Helfern bedankte sich Andi Frei ganz besonders.

Leider führte der starke Funkenflug zu Schäden am Zelt. Dank der Feuerwehr konnten die Bäume bewässert und der Funkenflug weitgehend eingedämmt werden. Kulanterweise bezahlt die Allianz-Versicherung 350€. Die UWG wird den Betrag aufstocken, so dass mit

der Feuerwehr ein neues Zelt angeschafft werden kann. Im nächsten Jahr wird kein Stroh mehr zum anzünden verwendet.

Am 21.7. wurde zur nächsten UWG-Info eingeladen und im August der Spielplatz in Holzolling verändert. 2017 sollen neue Spielgeräte angeschafft werden.

Da auch der für den 24.9. geplante Herbstausflug nach Augsburg wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden musste, entschied die Vorstandschaft, mit den Ausflügen erst mal ein Jahr zu pausieren.

Bei der 4. Vorstandssitzung am 12.10. ging es überwiegend darum, die UWG bei den Bürgern wieder zu stärken. Dabei entstanden einige Ideen, die im neuen Jahr weiter verfolgt werden sollen.

Ausführlich geht Andi Frei auf die anstehenden Veränderungen bei den Vorstandswahlen im nächsten Jahr und der Gemeinderatswahl in drei Jahren ein. Einige Vorstandsmitglieder und Gemeinderat Ernst Weidl stehen dann nicht mehr zur Verfügung.

Auch durch die Bevölkerungszunahme in Weyarn wird es nicht einfacher. Deshalb müssen jetzt die Weichen gestellt werden für die Zukunft.

Die allgemeine Verunsicherung sollte nicht davon abhalten, sich wieder auf unsere Werte zu besinnen. Zusammenhalt, Unterstützung, neue Bürger miteinbeziehen, Dialog, andere Meinungen zulassen, einbringen in die Gemeinschaft - all das wird nötig sein, um wieder eine schlagkräftige Vorstandschaft und gute Chancen für die GR-Wahlen zu bekommen.

Die UWG-Vorstandschaft kann das nicht alleine bewältigen. Andi Frei bittet alle zusammenzuhelfen, das Gespräch zu suchen, Vorschläge zu machen oder auch selbst zu überlegen, ob man nicht für ein Amt kandidieren möchte, um so die Zukunft der UWG gemeinsam zu gestalten.

Abschließend bedankt sich der erste Vorstand ganz herzlich bei unserer Web-Gestalterin, dem Facebook-Poster, bei den vielen Spendern und Helfern, bei den Kassenprüfern, Fotografen, Spielplatz-Paten, der Vorstandschaft und den Gemeinderäten für das Vertrauen, die Unterstützung und Hilfe in diesem Jahr.

Mit den Wünschen für eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr beendet Andi Frei seinen Jahresrückblick.

2. Bericht des Kassiers

Da Dirk Schattschneider verhindert war, gab Christian Raab einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des zurückliegenden Jahres und den aktuellen Kassenstand.

3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung

Die Kassenprüfung erfolgte im Vorfeld durch Elfriede Rybczynski und Dr. Wilfried Bornemann. Die Kassenprüfer bestätigen die ordnungsgemäße Führung der Kasse und schlagen die Entlastung des Kassiers und des Vorstands vor. Diese wird per Handzeichen einstimmig erteilt.

Die bisherigen Kassenprüfer weisen darauf hin, dass auch sie bei der nächsten Wahl nicht mehr zur Verfügung stehen und doch schon jetzt eventuelle Nachfolger eingearbeitet werden sollten. Franziska Baumgartner stellt sich zur Verfügung, was von allen Anwesenden begrüßt wird.

4. Bericht des Schriftführers

Kathi Rummel liest das Protokoll aus der Jahreshauptversammlung 2015 vor.

5. Ehrung

Andi Kreuzmair wird mit Erreichen des 65. Lebensjahres zum Ehrenmitglied der UWG ernannt.

6. Wünsche und Anregungen

Intensiv, kontrovers und sehr angeregt diskutiert wurde über die weitere Zukunft der UWG. Basierend auf der Aussage "die UWG muss wieder politischer werden" entstanden unterschiedlichste Ideen, Argumente, Gedanken, die hier stichwortartig wiedergegeben werden:

- Infos über Baumaßnahmen (z. B. Wegetausch) bildlicher darstellen, Grundstückssachen sind aber nicht öffentlich;
- soll die UWG sich ausweiten (z. B. nach Sonderdilling, Seeham ...), evtl. ist dann aber kein Vertreter aus dem Goldenen Tal im GR
- sehr motivierter Burschenverein - wie für UWG interessieren? ansprechen!
- Generation der ca. 25-35jährigen für Politik und UWG interessieren
- durch Kinder- und Jungbürgerversammlung für politisches und gemeinschaftliches Denken sensibilisieren
- Schulsprengel war Fehler - historisch begründet und spaltet das Tal
- was möchten die Bürger?
- Ideen: politischer Frühschoppen oder Stammtisch - miteinander reden
 - Fragebogen
 - Patenschaften für Neubürger
 - UWG-Spaziergänge mit Informationen zum Goldenen Tal

Mit dem Vorschlag im Anschluss noch weiter zu diskutieren beschloss Andi Frei um 21.20 Uhr die Jahreshauptversammlung.

gez. Kathi Rummel
Protokollführerin